



Veranstaltungen des aed e.V.

Januar – Dezember 2014

Der aed ist eine von Stuttgarter Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative, deren Ziel es ist, die große Gestaltungskompetenz in der Region Stuttgart - vom Produkt- und Grafikdesign über Multimedia und Engineering bis hin zur Architektur - zu fördern und der Öffentlichkeit nahe zu bringen.

Architekten, Graphiker, Designer, Ingenieure und andere Gestalter, die unsere gebaute Umwelt und die Produkte unser tägliches Leben gestalten: sie alle berichten und diskutieren auf Einladung des aed über aktuelle Projekte ebenso wie grundlegende Fragestellungen. Insbesondere der studentische Nachwuchs wird so gefördert und zu einer Beschäftigung mit anderen Disziplinen angeregt. Innerhalb der Fachwelt wird ein Diskurs ermöglicht, der zu einer die Disziplinen übergreifenden Fortentwicklung der Gestaltungskompetenz in unserer Region führen soll.

Der aed hat es sich darüber hinaus zum Ziel gesetzt, die breite Öffentlichkeit einzubinden, sie zu informieren und an der Diskussion über die Gestaltungsfragen unserer Zeit teilhaben zu lassen. Das allgemeine Bewusstsein für die Vielfältigkeit und die Bedeutung guter Gestaltung soll so gefördert und geschärft werden.

Vorstand

Prof. Dr. Dr. E.h. Dr. h.c. Werner Sobek (Vorsitzender)
Silvia Olp (Stellvertretende Vorsitzende)
Dr. Frank Heinlein (Schriftführer)
Alexander Hafner (Schatzmeister)

Beirat

Norbert W. Daldrop, Brigida González, Dr. Ulrike Groos, Prof. Dr. Ludger Hünnekens, Prof. Thomas Hundt, Ben Kauffmann, Christian Marquart, Prof. HG Merz, Wolfgang Riehle, Tom Schönherr, Prof. Andreas Uebele



Übersicht

Mittwoch, 08.1.2014, 19:00 – 21:00

„Die Ungeduld der Freiheit“
Kuratorenführung & Neujahrsempfang
Württembergischer Kunstverein

Mittwoch, 29.01.2014, 19:00 – 21:00

„Kleider machen Leute – das Modemuseum in Ludwigsburg“
Führung
Residenzschloss Ludwigsburg

Mittwoch, 12.02.2014, 19:00 – 21:00

„Hinter den Kulissen – das Mercedes-Benz Technology Center“
Führung
Sindelfingen

Mittwoch, 19.03.2014, 19:00 – 21:00

„Die Macht der Farben – wie Materialien und Oberflächen unsere Wahrnehmung beeinflussen“
Vortragsveranstaltung
Raumprobe

Freitag, 04.04.2014, 19:00 – 21:00

„Der fließende Raum. Gego im Dialog“
Kuratorenführung
Kunstmuseum Stuttgart

Freitag, 25.04.2014, 19:00 – 21:00

„Where's the difference? Architekten, Designer, Künstler.“
Vortragsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 14.05.2014, 19:00 – 21:00

„Mehr als Stadtmöblierung. Stuttgart und seine Denkmäler“
ArchitektTour
Stadtmitte

Mittwoch, 28.05.2014, 19:00 – 21:00

„Orte der Erinnerung“
Vortragsveranstaltung
Altes Schloss



Mittwoch, 04.06.2014, 19:00 – 21:00
„Integrative Architektur: das Modell Gando“
Vortragsveranstaltung
Nimbus MockUp

Mittwoch, 25.06.2014, 19:00 – 21:00
„aed-Talk: Home, smart home...“
Podiumsdiskussion
Fleiner Möbel

Mittwoch, 09.07.2014, 19:00 – 21:00
„Schöne neue (Stadien)welt: Architektur, Engineering und Design“
Vortragsveranstaltung mit anschließendem Private Viewing
smow

Freitag, 11.07.2014, 18:00 – 20:00
aed exhibition: „Brigida González – hidden on“
Vernissage
Galerie Friese

Mittwoch, 16.7.2014, 19:00 – 21:00
„Das Buch ist tot. Es lebe das Buch?“
Podiumsdiskussion
Galerie Friese

Donnerstag, 31.7.2014, 19:00 – 21:00
„Fastnacht der Hölle – wie kommuniziert man das Grauen?“
Kuratorenführung
Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Mittwoch, 17.09.2014, 19:00 – 21:00
„Zukunftslabor Weißenhofsiedlung“
ArchitekTour
Weißenhofsiedlung

Mittwoch, 01.10.2014, 19:00 – 21:00
„Lebende Architektur: Bauwerk Pflanze“
Vortragsveranstaltung
Universität Hohenheim

Mittwoch, 08.10.2014, 18:00 – 20:00
„Zukunftslabor Weißenhofsiedlung“ (Wiederholung aufgrund der großen Nachfrage)
ArchitekTour
Weißenhofsiedlung



Mittwoch, 15.10.2014, 19:00 – 21:00
„Hinter den Kulissen – das Stadtarchiv Stuttgart“
Führung
Stadtarchiv Stuttgart

Montag, 10.11.2014, 19:00 – 21:00
„Besitzt Du noch oder teilst Du schon?“
Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem IZKT
Hospitalhof

Dienstag, 18.11.2014, 19:00 – 21:00
„Ein Traum von Rom: Bauen und Wohnen in der Antike“
Kuratorenführung im Dialog
Kooperationsveranstaltung mit dem Landesmuseum Württemberg
Altes Schloss

Mittwoch, 26.11.2014, 19:00 – 21:00
„Der Mensch als Maßstab: User Experience Design“
Vortragsveranstaltung
Württembergischer Kunstverein

Dienstag, 09.12.2014, 19:00 – 21:00
Mitgliederversammlung
Haus der Architekten

Montag, 15.12.2014, 19:00 – 21:00
„Kein Grund zum Feiern!? 10 Jahre aed“
Festveranstaltung
Möbel Fleiner by architare



Mittwoch, 08.01.2014, 19:00 – 21:00

„Die Ungeduld der Freiheit“

Kuratorenführung

Die aktuelle Ausstellung des Württembergischen Kunstvereins kreist um die vielschichtigen Beziehungen zwischen Kunst, Politik und Gesellschaft. Es geht um künstlerische Praktiken, die die Moderne einer kritischen (Neu-)Bewertung unterziehen. Werke mit konkreten politischen Bezugnahmen werden dabei ebenso berücksichtigt wie Arbeiten, die auf eine Neuordnung und Neuverortung von Wissen und Macht, Raum und Körper zielen. Die ausgestellten Werke kommentieren dabei nicht nur, sondern stellen auch Akte der politischen Artikulation dar – und werden so selbst Bestandteil der von ihnen beleuchteten Praktiken.

Im Anschluss an die Führung findet im Kunstverein der Neujahrsempfang des aed statt, zu dem alle Mitglieder ebenso wie Interessenten herzlich eingeladen sind.

Referent:	Iris Dressler (Direktorin Württembergischer Kunstverein)
Veranstaltungsort:	Württembergischer Kunstverein Schlossplatz 2 70173 Stuttgart
Eintritt:	kostenlos
Anmeldung:	empfohlen



Mittwoch, 29.01.2014, 19:00 – 21:00

„Kleider machen Leute – das Modemuseum in Ludwigsburg“

Führung

Das Gestalten mit Stoff war in den vergangenen Jahren immer wieder Thema von aed-Veranstaltungen. In Anknüpfung an diesen thematischen Leitfaden wollen wir einen Blick hinter die Kulissen des Modemuseums im Residenzschloss Ludwigsburg werfen. Das Modemuseum zeigt Kleidermoden vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Vom Rokokokleid bis zum Minirock sind (fast) alle Stile und Typen vertreten. Die Kostümbildnerin Bettina Marx gibt uns eine Einführung in die Sammlung und erläutert, wie Mode unseren Alltag ebenso wie unsere Wahrnehmung unserer Umwelt beeinflusst und bestimmt. Einen besonderen Schwerpunkt wird sie hierbei auf die Themen „Die Unaussprechlichen“ und „Mode und Politik“ legen. Ihre Führung gibt so Einblicke in die Geschichte der (Unter-) Wäsche und der Körperpflege im Lauf der Jahrhunderte – und erläutert, wie sich gesellschaftliche Veränderungen in der Mode widerspiegeln...

Referentin: Bettina Marx (Filmakademie Ludwigsburg)

Veranstaltungsort: Schloss Ludwigsburg
Schlossstraße 30
71634 Ludwigsburg

Eintritt: 9,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten),
14,00 Euro (Nicht-Mitglieder)

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 12.02.2014, 19:00 – 21:00

„Hinter den Kulissen – das Mercedes-Benz Technology Center“

Führung

Wohl kaum ein anderer Industriezweig ist so stark durch die Synthese von Design und Engineering geprägt wie das Automobilwesen. Funktionalität, Komfort, Sicherheit und Gestaltung – alles muss höchsten Ansprüchen genügen. Voraussetzung für das Erreichen dieses Ziels ist eine enge und permanente Abstimmung aller Beteiligten – und ein konstantes Überprüfen des Erreichten.

Durchgeführt wird diese Überprüfung z.B. im Mercedes-Benz Technology Center (MTC) in Sindelfingen. Hier werden Fahrzeuge auf Herz und Nieren geprüft, ob nun bei -30 Grad in der Klimakammer, bei Sturmböen im Windkanal oder auf dem ultrapräzisen Vermessungsstand. Hightech-Engineering at its best!

Die speziell für den aed arrangierte Veranstaltung im MTC in Sindelfingen öffnet uns Türen, die für die meisten Besucher verschlossen bleiben – und ermöglicht uns so einen Blick hinter die Kulissen moderner Automobilentwicklung. Sie macht deutlich, welcher komplexer Entwicklungsprozess hinter dem fertigen Produkt steht und wie viel unterschiedliche Disziplinen hieran beteiligt sind.

Referent: Jörn Petersen (Daimler AG)

Veranstaltungsort: MTC
Daimler-Werk 59
Benz-Straße (Tor 16)
71059 Sindelfingen

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 19.03.2014, 19:00 – 21:00

„Die Macht der Farben – wie Oberflächen und Materialien unsere Wahrnehmung beeinflussen“

Vortragsveranstaltung und Podiumsdiskussion

Die Intensität einer Farbe, die Anmutung einer Oberfläche, die Textur eines Materials: All das hat einen extrem großen Einfluss darauf, wie wir ein Produkt oder ein Gebäude bewerten – sehr zum Leidwesen so mancher Gestalter oft völlig unabhängig von den inhärenten Qualitäten, die sich hinter der Oberfläche des Produkts verbergen mögen. Denn für die Wahrnehmung unserer Umwelt sind optische und haptische Sinneseindrücke nach wie vor von zentraler Bedeutung, allen Möglichkeiten der rationalen Analyse und Bewertung zum Trotz. Was aber bedeutet das konkret für die Arbeit von Architekten, Designern und Gestaltern? Wie können wir die Mechanismen unserer Wahrnehmung nutzen, um bestimmte Gestaltungsaussagen gezielt zu unterstreichen – und wo lauern Fallstricke? Diesen Fragen wollen wir uns im Rahmen unserer Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven nähern – und erkunden, welche Strategien für welche Gestaltungsaufgabe besonders geeignet sind.

Referent: Hannes Bäuerle (raumProbe, Stuttgart), Michael Lanz (designaffairs, München)

Moderation: Stephan Ott (Chefredakteur „form“)

Veranstaltungsort: raumPROBE
Hohnerstr. 23
70469 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Freitag, 04.04.2014, 19:00 – 21:00

„Der fließende Raum. Gego im Dialog“

Kuratorenführung

Die deutsch-venezolanische Künstlerin Gego (Gertrud Goldschmidt, 1912-1994) gilt als Pionierin für Rauminstallationen und die Verwendung ungewöhnlicher Materialien. Bekannt wurde sie durch ihre abstrakten Zeichnungen und ihre mit Draht vernetzten Konstruktionen. Insbesondere der skulpturale Charakter und die hohe konstruktive Logik ihrer dreidimensionalen Arbeiten fasziniert Besucher immer wieder aufs Neue. Deutlich zeichnet sich hier ihre Ausbildung als Architektin ab: Gego studierte von 1932-1938 bei Paul Bonatz Architektur an der Technischen Hochschule Stuttgart, bevor sie 1939 nach Caracas emigrierte.

Die speziell für den aed arrangierte Kuratorenführung erläutert nicht nur den künstlerischen Bezug der einzelnen Werke, die in der Ausstellung des Kunstmuseums gezeigt werden – Ziel der im Dialog durchgeführten Veranstaltung ist es, auch den Bezug zu den konstruktiven und materiellen Fragestellungen herzustellen, die die Arbeit von Gego an der Schnittstelle von Architektur, Konstruktion und Kunst begleitet und geprägt haben. Neben der Kuratorin wird uns deshalb auch ein ausgewiesener Experte für Seilnetzkonstruktionen durch die Ausstellung begleiten, dessen Arbeiten wir bereits bei unserer Besichtigung der Wilhelma im vergangenen Jahr kennengelernt haben

- Referenten:** Dr. Eva-Marina Froitzheim (Kunstmuseum Stuttgart), Thomas Ferwagner (Officium, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten),
10 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Freitag, 25.04.2014, 19:00 – 21:00

„Where's the difference? Architekten, Designer, Künstler“

Vortragsveranstaltung

Die deutsch-venezolanische Künstlerin Gego war Architektin und Künstlerin – ihre Arbeiten bewegen sich (wie die vieler anderer Gestalter) stets an der Schnittstelle zwischen den Disziplinen. Anlässlich der aktuellen Gego-Ausstellung beleuchtet der aed in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Kunstmuseum Stuttgart die Arbeiten verschiedener solcher „Grenzgänger“ und fragt nach ihren Erfahrungen mit dem disziplinenübergreifenden Gestalten. Was sind die Schwierigkeiten und was die besonderen Herausforderungen? Welche Abgrenzung ist überkommen, welche Differenzierung ist nicht hinreichend scharf? Dies sind nur einige der Fragen, denen wir an diesem Abend gemeinsam nachgehen wollen.

Bei unserem Abend geht es um Grenzbereiche ebenso wie um Standortbestimmungen, um das Überschreiten ebenso wie um das Neudefinieren von Grenzen zwischen unterschiedlichen Disziplinen. Architektur, Design und Kunst sind drei sehr spezifische Bereiche, die jeweils ihre ganz eigenen Anforderungen und Gesetze haben, die die Integration externer Impulse wesentlich erschweren können - die aber gleichzeitig durch Einflüsse von Außen auch ganz wesentliche Befruchtungen erfahren können. Welche Gemeinsamkeiten haben diese drei Bereiche, wo berühren bzw. überschneiden sie sich – und wo liegen die entscheidenden Unterschiede in Herangehensweisen, Fragestellungen und Zielsetzungen?

Im Anschluss an die Veranstaltung findet im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, zu dem alle Besucher unseres Abends herzlich eingeladen sind. Wir danken der Firma carpetconcept aus Bielefeld sehr herzlich für das Sponsoring, das diesen Sektempfang ermöglicht.

- Moderation:** Nikolai B. Forstbauer
(Ressortleiter Kultur, Stuttgarter Nachrichten)
- Referenten:** Kai Bierich, Architekt
(Geschäftsführer Wulf Architekten, Stuttgart),
Klaus Gerrit Friese, Galerist
(Inhaber Galerie Klaus Gerrit Friese, Stuttgart),
Tom Schönherr, Designer
(Geschäftsführer Phoenix Design, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten).
10 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** empfohlen



Mittwoch, 14.05.2014, 18:00 – 21:00

„Mehr als Stadtmöblierung. Stuttgart und seine Denkmäler“

Architekturspaziergang

Denkmäler – sie sind einfach da, als selbstverständlicher Bestandteil unserer Stadtlandschaft. Manchmal dienen sie als touristisches Fotomotiv. In der Regel nehmen wir sie aber gar nicht mehr wahr, weil sie eben an „ihrem“ Platz sind, schon immer. In der Regel fallen sie uns erst auf, wenn sie eingehüllt sind (oder nicht mehr an ihrem Platz). Aber selbst dann können wir häufig gar nicht sagen, wofür sie eigentlich stehen. Wir laufen an ihnen vorbei oder gar über sie hinweg. Meist bleiben sie unbeachtet und dennoch begleiten sie uns täglich auf unseren Wegen.

Sie sind allgegenwärtig im öffentlichen Raum, auf Plätzen, an Fuß- und Überwegen, in Parks, in und an Gebäuden, bei Kulturstätten, überall eben: Denkmale. Ob als künstlerische Platzgestaltungen, Kunst am Bau, schmückendes Beiwerk, Mahnmale oder als Gedenktafeln und -stätten. Bei einem architekturhistorischen Stadtsparziergang in Stuttgarts Mitte rund um den Schlossplatz wollen wir einige ausgewählte Beispiele näher betrachten – ein kleiner Einblick in die Stadt, der neue Begegnungen mit vielen alten Bekannten bietet.

- Referenten:** Carola Franke-Hötzermann, Karin Garbas,
Anselm Vogt-Moykopf
- Veranstaltungsort:** Stuttgart-Mitte
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten).
10 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 28.05.2014, 19:00 – 21:00

„Orte der Erinnerung“

Vortragsveranstaltung

Unsere Veranstaltung am 28.5. schließt thematisch an den architekturhistorischen Stadtspaziergang durch Stuttgarts Mitte an, den wir am 14.5. durchführen. Bei unserer Veranstaltung im Alten Schloss wollen wir uns der Frage widmen, wie Architekten Designer und Künstler Orte der Erinnerung gestalten.

Drei führende Gestalter aus Stuttgart stellen ausgewählte Arbeiten vor, mit denen sie Orte der Erinnerung geschaffen bzw. geprägt haben. Der Bogen spannt dabei von Lichtinstallationen über schwebende Dächer bis hin zu begehbaren Skulpturen. So unterschiedlich die einzelnen Projekte auch sind – sie alle verbindet die Frage, wie Orte der Erinnerung richtig und angemessen inszeniert werden können.

Moderation: Adrienne Braun (Stuttgarter Zeitung, Stuttgart)

Referenten: Nikolaus Koliusis (freier Künstler, Stuttgart),
Prof. HG Merz (HG Merz, Berlin/Stuttgart)
Johannes Milla (Milla & Partner, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Landesmuseum Württemberg
Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart

Eintritt: 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten).
10 Euro (Nicht-Mitglieder)

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 04.06.2014, 19:00 – 21:00

„Integrative Architektur: Das Modell Gando.“

Vortragsveranstaltung

Der Berliner Architekt Diébédo Francis Kéré gilt weltweit als ein Vorreiter für soziale und ökologische Nachhaltigkeit in der Architektur. Sein Schaffen wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet - u.a. mit dem Aga Khan Award for Architecture, dem Global Award for Sustainable Architecture und dem Holcim Award in Gold. Kéré arbeitet vorrangig in Entwicklungsländern, wo er in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung und unter Verwendung lokaler Ressourcen aufsehenerregende Projekte realisiert.

Diébédo Francis Kéré, selbst in Burkina Faso geboren, wird anhand seiner Projekte in Gando/Burkina Faso über seine Philosophie und Arbeitsweise berichten. Im Anschluss an den Vortrag besteht bei einem kleinen Umtrunk die Möglichkeit zu Fragen und weiterführenden Gesprächen.

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Ausstellung über ein Hilfsprojekt der Universität Stuttgart in Südafrika eröffnet, das auch schon Bestandteil einer aed-Veranstaltung war: „ukuqala – ein Studentenprojekt im Village of Hope“.

Referent: Diébédo Francis Kéré (Kéré Architecture, Berlin)

Einführung: Prof. Arno Lederer

Veranstaltungsort: Nimbus Mock-Up
Leitzstraße 4
70469 Stuttgart

Eintritt: frei

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 25.06.2014, 19:00 – 21:00

„aed-Talk: Home, s home...“

Podiumsdiskussion

Die Vision eines intelligenten Hauses ist nicht neu – im Zeitalter der fortschreitenden Digitalisierung unseres Alltags und immer schnellerer, z.T. selbstlernender Computer scheint sie nun aber tatsächlich Wirklichkeit zu werden. Die Frage, wie ein Haus mithilfe neuer Planungstool und innovativer Kommunikationstechniken effizienter und komfortabler werden kann, beschäftigt zunehmend sowohl die Planer als auch die Bauherren. Die Veranstaltung des aed präsentiert ausgewählte Beispiele von „smart homes“, darunter auch in einer exklusiven Preview das neue Aktivhaus B10 in der Stuttgarter Weißenhofsiedlung, das einige Tage nach der Veranstaltung eröffnet wird.

- Moderation:** Armin Scharf (Büro Scharf, Tübingen)
- Referenten:** Dr. Christian Bergmann (Werner Sobek, Stuttgart), Jonathan Busse (alphaEOS, Stuttgart), Oliver Fischer (Digital Concepts, Stuttgart), Steffen Hahn (Hahn-Gruppe, Fellbach)
- Veranstaltungsort:** Fleiner Möbel
Stresemannstraße 1
70192 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 09.07.2014, 19:00 – 21:00

„Schöne neue (Stadien)welt: Architektur, Engineering und Design“

Vortragsveranstaltung mit anschließendem Private Viewing

Museen, Bahnhöfe, Hochhäuser – sie alle werden immer wieder als „Kathedralen der Neuzeit“ bezeichnet. Wohl kein anderer Bauwerkstyp weckt aber so viele Emotionen, erfährt so viel Verehrung, wird schon im Planungsstadium mit so viel Interesse verfolgt wie eine ganz andere Gattung von Bauwerk: das Fußballstadion.

Angesichts des auch dieses Jahr wieder weltweit grassierenden Fußballfiebers liegt es nahe, das Phänomen einmal aus der Perspektive des aed zu betrachten. Wir wollen uns deshalb der Frage zu widmen, wie es eigentlich um Architektur, Engineering und Design in der schönen neuen Stadienwelt bestellt ist.

Neben aktuellen Fallbeispielen aus Brasilien (unter anderem über das Stadion, in dem später am Abend ein Halbfinalspiel stattfindet...) lernen wir auch etwas über die Welt der Planer hinter den Kulissen – welche logistischen und technischen Herausforderungen bringt es eigentlich mit sich, über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg in kürzester Zeit komplexe Bauaufgaben wie ein Stadion zu realisieren?

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es auf Einladung unseres Gastgebers smow die Möglichkeit, ab 22:00 das Halbfinalspiel der Fußballweltmeisterschaft im Rahmen eines Private Viewing zu verfolgen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

- Moderation:** David Wiechmann (Chefredakteur md, Leinfelden-Echterdingen)
- Referenten:** Roland Bechmann (Werner Sobek Stuttgart), Prof. Lars-Uwe Bleher (Atelier Markgraph, Frankfurt), Martin Glass (gmp, Berlin)
- Veranstaltungsort:** smow
Sophienstr. 17
70178 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Freitag, 11.07.2014, 18:00 – 20:00

aed exhibition: „Brigida González – hidden on“

Vernissage

Aufgabe des aed ist die Vermittlung von Gestaltung – dies geschieht nicht nur durch Vortragsveranstaltungen und Führungen, sondern immer wieder auch durch Ausstellungen. Mit der Ausstellung „Brigida González – hidden on“ widmet sich der aed nun erstmals der Architekturfotografie. Gegenstand der Ausstellung sind Gebäude und Räume, die zum Zeitpunkt der Aufnahme noch nicht für die Öffentlichkeit zugänglich waren – ein spannendes Wechselspiel zwischen Ver- und Enthüllung.

Die Ausstellung ist der Beginn einer Kooperation zwischen dem aed und der Galerie Klaus Gerrit Friese (www.galeriefriese.de), die in den kommenden Monaten weiter vertieft werden soll – durch weitere Ausstellungen ebenso wie durch gemeinsame Veranstaltungen. Ihre Fortführung findet diese Kooperation bereits am 16.7.2014 mit der Podiumsdiskussion „Das Buch ist tot. Es lebe das Buch?“.

Parallel zur aed exhibition wird am diesem Abend auch eine Ausstellung der Galerie Klaus Gerrit Friese mit Arbeiten von Andreas Schulze eröffnet. Seine Position in der Gegenwartskunst ist unverwechselbar, und wird nun auch durch eine Reihe von Museumsausstellungen gewürdigt – die Ausstellung ermöglicht nun auch in Stuttgart einen ersten Einblick in die Breite seines Schaffens.

Wir danken der Weinhandlung Kreis & Krämer KG (www.wein-kreis.de) für die Unterstützung unseres Abends.

Moderation: Klaus Gerrit Friese (Galerie Klaus Gerrit Friese),
Dr. Frank Heinlein (aed)

Veranstaltungsort: Galerie Klaus Gerrit Friese
Rotebühlstr. 87
70178 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Mittwoch, 16.07.2014, 19:00 – 21:00

„Das Buch ist tot. Es lebe das Buch?“

Podiumsdiskussion

Wie kann man Gestaltung in Zeiten des Internets und schrumpfender Verlagseinnahmen eigentlich noch angemessen vermitteln? Sind Bücher, Zeitschriften, Zeitungen überhaupt noch zukunftstaugliche Medien – oder eher Auslaufmodelle, die bald nur noch Liebhaberwert haben werden? Was bedeutet das digitale Publizieren für unsere Kommunikation und für unsere Wahrnehmung von Gestaltung: Ist es nur eine Änderung des Trägermediums – oder vollzieht sich hier gleichzeitig ein radikaler Wandel der zugrundeliegenden Strukturen? Dies sind einige der Fragen, denen wir an diesem Abend im Austausch mit ausgewählten Experten ebenso wie mit dem interessierten Publikum nachgehen wollen.

Die Veranstaltung ist der Teil einer Kooperation zwischen dem aed und der Galerie Klaus Gerrit Friese (www.galeriefriese.de), die in den kommenden Monaten weiter vertieft werden soll – durch Ausstellungen wie die aktuell in der Galerie zu sehende aed exhibition „Brigida González – hidden on“ ebenso wie durch weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion gibt es bei einem Glas Wein die Möglichkeit, die Diskussion im informellen Rahmen fortzuführen. Wir danken der Weinhandlung Kreis & Krämer KG (www.wein-kreis.de) für die Unterstützung unseres Abends.

- Moderation:** Nikolai B. Forstbauer
(Ressortleiter Kultur, Stuttgarter Nachrichten)
- Referenten:** Dr. Marion Ackermann
(Direktorin Kunstsammlung NRW, Düsseldorf)
Boris Schade-Bünsow
(Chefredakteur Bauwelt, Berlin)
Dr. Petra Kiedaisch
(Geschäftsführerin av edition, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Galerie Klaus Gerrit Friese
Rotebühlstr. 87
70178 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Donnerstag, 31.7.2014, 19:00 – 21:00

„Fastnacht der Hölle – wie kommuniziert man das Grauen?“

Kuratorenführung im Dialog

Fastnacht der Hölle – so beschrieb Ernst Jünger den Ersten Weltkrieg, dessen Ausbruch sich kurz nach dieser aed-Veranstaltung zum 100. Mal jährt. Der Krieg kostete nicht nur Millionen Menschenleben, sondern war auch zentrale Weichenstellung für Kämpfe, Krisen und Katastrophen der folgenden Jahrzehnte. Eine Ausstellung kann ein solch einschneidendes, komplexes Ereignis in Zahlen, Fakten und Bildern präsentieren – aber kann sie auch eine Ahnung über die unvorstellbare Realität der damaligen Zeit vermitteln? Wie schmeckte dieser Krieg, klang er, roch er, fühlte er sich an?

Das Stuttgarter Haus der Geschichte wagt ein ungewöhnliches Experiment und setzt sich in einer innovativen Ausstellung mit den unmittelbaren Sinneserfahrungen auseinander, die die Jahre 1914 - 1918 geprägt haben. Die Besucher sollen so jenseits der reinen Faktenvermittlung auch einen persönlichen Eindruck von den Extrembelastungen erhalten, denen die Menschen während des Ersten Weltkrieges ausgesetzt waren. In einer speziell für den aed konzipierten Führung wollen wir im Dialog zwischen Kuratorin und Ausstellungsgestalter sowohl die Ausstellung selbst als auch das dahinter stehende gestalterische und inhaltliche Konzept näher kennenlernen.

- Referenten:** Prof. Thomas Hundt
(Geschäftsführer janglednerves, Stuttgart)
Prof. Dr. Paula Lutum-Lenger
(Stv. Leiterin Haus der Geschichte BW)
- Veranstaltungsort:** Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Straße 16
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten).
10 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 17.09.2014, 19:00 – 21:00

„Zukunftslabor Weißenhofsiedlung“

ArchitektTour

Die Weißenhof-Siedlung gehört zu den bedeutendsten Architektur-Ensembles der klassischen Moderne. Dieses 1927 innerhalb weniger Monate errichtete Stadtquartier auf dem Killesberg kam zu seiner Zeit einer Revolution im Bauwesen gleich: Die Entwürfe verschiedener weltberühmter Architekten sollten zeigen, wie wir künftig bauen und wohnen können.

Die Siedlung war Teil der vom Deutschen Werkbund initiierten Ausstellung „Die Wohnung“, die an verschiedenen Stellen Stuttgarts stattfand. Sie wurde unter der künstlerischen Leitung von Ludwig Mies van der Rohe von führenden Vertretern des „Neuen Bauens“ innerhalb von 21 Wochen errichtet. Einige der Häuser wurden im Krieg zerstört, eines davon wurde nicht wiederaufgebaut – an seiner Stelle steht seit kuzem ein Experimentalbau, Haus B10 von Werner Sobek.

Die speziell für den aed arrangierte Führung bietet nicht nur einen Einblick in die Geschichte der Siedlung, sondern schließt auch einen Rundgang durch das Weißenhofmuseum sowie einen Besuch des o.g. Experimentalbaus im Bruckmannweg ein.

- Referenten:** Dr. Christian Bergmann (Werner Sobek Design, Stuttgart), Jonathan Busse (alphaEOS, Stuttgart), Carola Franke-Höltzermann (Architektouren, Ostfildern), Anja Krämer (Weißenhofmuseum)
- Veranstaltungsort:** Weißenhofmuseum
Rathenaustraße 1
70191 Stuttgart
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten).
10 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 01.10.2014, 19:00 – 21:00

„Lebende Architektur: Bauwerk Pflanze“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit der Universität Hohenheim

Die Frage, wie Pflanzen zum Wohle der Nutzer optimal in unsere gebaute Umwelt integriert werden können (bzw. wie vielleicht sogar direkt mit den Pflanzen selbst gebaut werden kann), beschäftigt Architekten, Stadtplaner und Ingenieure schon seit längerem. Algenfassaden, Moostapeten, Brücken aus lebenden Bäumen – dies sind nur einige der Ideen, die hierbei entwickelt wurden.

In den letzten Jahren haben sich diverse Forschungsbereiche etabliert, die diesen Themenbereich systematisch unter verschiedenen Gesichtspunkten untersuchen und atemberaubende Möglichkeiten für künftige Projekte aufzeigen.

In unserer Veranstaltung wollen wir einen ersten Einblick in dieses wichtige Thema gewinnen. Ziel ist es hierbei, die ganze Bandbreite von der universitären Forschung über Prototypenentwicklungen bis hin zu architektonischen Großprojekten zu beleuchten.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein kleiner Sektempfang statt, zu dem alle Besucher herzlich eingeladen sind.

- Moderation:** Prof. Dr. Gerd de Bruyn (IGMA, Universität Stuttgart)
- Referenten:** Kai Bierich (wulf architekten, Stuttgart), Dr. Ferdinand Ludwig (Living Plant Constructions, Stuttgart), Steffen Reichert (ICD, Universität Stuttgart), Alina Schick (GraviPlant, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Universität Hohenheim
Kirchnerstr. 3 (Erdgeschoss, Saal Euroforum)
70599 Stuttgart
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten).
10 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 15.10.2014, 19:00 – 21:00

„Hinter den Kulissen: das Stadtarchiv Stuttgart“

Führung

Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis Stuttgarts – es verwahrt neben Akten auch zahlreiche andere wichtige Unterlagen wie Flugblätter, Plakate, Gemälde, Fotos und Filme. Die ältesten Dokumente reichen bis ins 16. Jahrhundert zurück. 2011 wurden die bis dato über das Stadtgebiet verstreuten Bestände des Archivs in einem Gebäude zusammengeführt. Die neue Heimstatt des Archivs wurde 1921 nach Plänen des Architekten Albert Schieber errichtet und gilt heute als Kulturdenkmal.

Um das Gebäude für den Archivbetrieb nutzbar machen zu können, mussten nicht nur zahlreiche Umbauten vorgenommen werden; ebenso wichtig war es, für den gesamten Magazinbereich eine konstante Temperatur und eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit sicherzustellen – und dies ohne energieintensive Klimaanlage.

Im Rahmen der speziell für den aed konzipierten Veranstaltung erhalten wir nicht nur einen Einblick in Funktionsweise und Aufbau des Stadtarchivs, sondern erfahren auch, welche Besonderheiten beim Umbau zu berücksichtigen waren – und wie man mit Eis gleichzeitig kühlen und heizen kann....

- Referenten:** Dr. Roland Müller (Ltd. Stadtarchivdirektor, Stuttgart), Matthias Bertram (Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Stadtarchiv Stuttgart
Bellingweg 21
70372 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Montag, 10.11.2014, 19:00 – 21:00

„Besitzt Du noch oder teilst Du schon? Sharing Economy im Fokus“

Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem IZKT der Universität Stuttgart

Individueller Besitz und Konsum charakterisieren bislang unsere Lebensweise. Doch mehren sich die Zeichen einer neuen Ökonomie des Teilens und des „kollaborativen Konsums“, vor allem in den Städten. Mit dem Internet scheinen sich die Möglichkeiten alternativer Nutzungsformen rasant zu vermehren. Ist Teilen das Design der Zukunft? Welche Nutzungskonzepte des städtischen Raums, der Mobilität, der Konsumgüter führen zu einer wirklich neuen Kultur des Miteinanders? Diesen Fragen wollen wir in unserer Podiumsdiskussion und der anschließenden Gesprächsrunde gemeinsam nachgehen.

Moderation: Rolf Ahlrichs
(Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Stuttgart)

Referenten:

- Dipl.-Ing. Moritz Bellers: Landschaftsarchitekt und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Landschaftsplanung und Ökologie der Universität Stuttgart. Eines seiner Forschungsprojekte widmet sich der Aneignung und Umdeutung urbaner (Brach-)Flächen und deren Bedeutung für eine partizipative Gestaltung von Stadtlandschaft.

- Prof. Dr. Harald Heinrichs: Professor für Nachhaltigkeit und Politik an der Leuphana Universität Lüneburg. Seine Forschungsschwerpunkte befassen sich mit der Institutionalisierung von Nachhaltigkeit in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft, sowie mit Konflikt- und Kommunikationsprozessen in diesem Bereich. Er ist Mitautor der Studie „Sharing Economy. Auf dem Weg in eine neue Konsumkultur?“ (2012).

- Prof. Andreas Quednau: Professor für Architektur und Städtebau an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Er gründete mit Sabine Müller SMAQ- architecture urbanism research, das u.a. Projekte nachhaltiger Stadt- und Quartiersentwicklung verfolgt. 2008 wurde er mit dem Holcim Award for Sustainable Construction ausgezeichnet.

Veranstaltungsort: Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Dienstag, 18.11.2014, 19:00 – 21:00

„Ein Traum von Rom: Bauen und Wohnen in der Antike“

Kuratorenführung im Dialog - eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Landesmuseum Württemberg

Die aktuelle Sonderausstellung des Landesmuseums Württemberg eröffnet einen Einblick in das urbane Leben vor 2000 Jahren. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll die Prachtentfaltung, die man in römischen Metropolen wie Trier finden konnte – widmet sich aber ebenso dem täglichen Leben direkt hier vor Ort, in Stuttgart. Farbenprächtige Wandmalereien, Luxusgüter aller Art, repräsentative Bauten – sie alle zeigen, welchen großen Einfluss Rom auf unsere Region ausübte.

In der speziell für den aed arrangierten Kuratorenführung werden uns nicht nur die Inhalte der Ausstellung selbst erläutert; neben der Kuratorin wird uns auch die Ausstellungsgestalterin durch den Abend begleiten und dabei einen Einblick in den Entstehungsprozess ihrer Arbeit geben. Der Dialog zwischen Gestalter und Kurator wird so zum Leitfaden unseres Abends und erlaubt eine Betrachtung der Ausstellung aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

- Referenten:** Valentine Koppenhöfer (Szenographin, Friedrichroda), Dr. Nina Willburger (Referatsleiterin, Landesmuseum Württemberg)
- Veranstaltungsort:** Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten).
7 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 26.11.2014, 19:00 – 21:00

„User Experience Design“

Vortragsveranstaltung

Unsere elektronische Umwelt, die Produkte, die unseren Alltag begleiten sie alle werden immer komplexer. Gleichzeitig steigt der Bedarf an einfachen Bedienkonzepten, an einer intuitiven Nutzung. Touchscreens, die Steuerung über Wischen und Gesten, der Einsatz grafischer Elemente – all dies ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Mittlerweile durchdringen die neuen Technologien und Methoden zur Steuerung und Bedienung nicht nur Consumer-Geräte und Kraftfahrzeuge, sondern halten auch Einzug in Industrieanwendungen. Die Ergonomie und das Design der Mensch-Maschine-Schnittstelle beeinflussen dabei schon länger die Kaufentscheidung.

Die Gestaltung des Nutzererlebnisses – also das User Experience Design – wird deshalb zu einer zentralen Aufgabe. Das User Experience Design trägt zunehmend zum Vertrauen in und zur Zufriedenheit mit einer Marke bei. Im Rahmen unserer Vortragsveranstaltung werden uns die eingeladenen Experten anhand ausgewählter Arbeiten einen ersten Einblick in die Möglichkeiten und die Herausforderungen dieser neuen Gestaltungsdisziplin vermitteln.

- Moderation:** Prof. Mike Richter (Gründer und Geschäftsführer von iconmobile, Berlin)
- Referenten:** Manfred Dorn (Geschäftsführender Gesellschafter von Phoenix Design, Stuttgart),
Dr. Peter Schnaebele (Head of Smart Home, Robert Bosch GmbH, Stuttgart)
Prof. Ralph Tille (Hochschule der Medien, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Württembergischer Kunstverein
Schlossplatz 2
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 5 Euro (aed-Mitglieder und Studenten).
10 Euro (Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** erforderlich



Montag, 15.12.2014, 19:00 – 21:00

„Kein Grund zum Feiern!? 10 Jahre aed“

Festveranstaltung mit Gastvortrag

Wir feiern zehn Jahre aed und laden Sie herzlich dazu ein! Zehn Jahre Förderung der Gestaltungskompetenz in der Region. Zehn Jahre öffentlicher Austausch und fachlicher Diskurs verschiedener Disziplinen. Rund 200 Veranstaltungen mit mehr als 370 Referenten an über 60 unterschiedlichen Orten. Fünf Nachwuchswettbewerbe. Drei Ausstellungen.

Vor genau zehn Jahren trat der aed im (damals noch nicht eröffneten) Kunstmuseum an die Öffentlichkeit. Der Verein hat sich als disziplinenübergreifende Plattform für alle, die sich für das Thema Gestaltung interessieren, fest etabliert. Wir sind der Meinung, dass dies ein guter Anlass ist, kurz innezuhalten: Um zu feiern, um die vergangenen Jahre zu reflektieren – und um Ideen für das kommende Jahrzehnt zu schmieden.

Feiern Sie mit uns bei Drinks und Fingerfood – und Live-Musik mit dem Dukspan NYC Vibraphone Trio! Wir freuen uns auf viele gute Gespräche und Begegnungen.

Moderation: Dr. Frank Heinlein (aed), Silvia Olp (aed)

Referent: Prof. Dr. Hannes Böhringer (Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig)

Veranstaltungsort: Möbel Fleiner by architare
Stresemannstr. 1
70192 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Kontakt

aed Verein zur Förderung von Architektur,
Engineering und Design in Stuttgart e.V.
Motorstraße 45
70499 Stuttgart
www.aed-stuttgart.de
info@aed-stuttgart.de
Tel.: +49-711-7269551
Fax: +49-711-7269553

Ansprechpartner für Rückfragen

Dr. Frank Heinlein, Tel.: +49-711-76750-38 / +49-152-22707204
frank.heinlein@aed-stuttgart.de

Silvia Olp, Tel.: +49-160-8894377
silvia.olp@aed-stuttgart.de

**Beachten Sie bitte auch aed neuland – www.aed-neuland.de
– ein Nachwuchswettbewerb für junge Gestalter.**